Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Josefine Gräfin von Wrbna-Kaunitz

Stand: 24.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Josefine Gräfin von Wrbna-Kaunitz (geborene Josefine Kellnberger)

Vermögensverwalterin

* 19. März 1896, # 13. Dezember 1973

Seit den 1920er Jahren Vermögensverwalterin der Albertinischen Linie des Hauses Wittelsbach.

September 1944 Heirat mit Alfons Rudolf Ludwig Graf von Wrbna-Kaunitz,

1956 Verurteilung zu zwei Jahren Gefängnis und einer Geldstrafe aufgrund von Urkundenfälschung und Sperrmarkschiebungen,

1958 Amtesenthebung durch die Wittelsbacher und Flucht in die Schweiz,

1960 Aufhebung der gegen sie verhängten Steuerbescheide durch das Finanzamt München,

1961 Rückkehr nach München,

1971 Aufhebung der Haftstrafe aufgrund des Alters.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Wrbna-Kaunitz, Josefine Reichsgräfin von, in: Munzinger Online. Personen. Internationales Biographisches Archiv, in: www.munzinger.de (abgerufen am 17.09.2020)

Wrbna-Kaunitz, Josefine Reichsgräfin, in: Lutterbeck-Kohler, Urusla, Siedentopf, Monika: Lexikon der 1000 Frauen, Bonn 2000, S. 399.

GND: 1129842207

VIAF: 281492332118765106 30

Empfohlene Zitierweise: Josefine Gräfin von Wrbna-Kaunitz, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/26146. Letzter Zugriff am 24.05.2024.